

# Inhalt

Einleitung . . . . .	11
Kapitel I	
Bemerkungen zum Relativismus	
1. Einleitung . . . . .	35
2. Der praktische Relativismus (Opportunismus) . . . .	36
3. Politische Konsequenzen . . . . .	61
4. Herodot und Protagoras . . . . .	66
5. Wahrheit und Wirklichkeit bei Protagoras . . . . .	75
6. Der demokratische Relativismus . . . . .	82
7. Wahrheit und Wirklichkeit in historischer Sicht . . . .	93
8. Der erkenntnistheoretische Relativismus . . . . .	107
9. Untersuchung von kritischen Bemerkungen . . . . .	113
10. Zurück zum Leben . . . . .	121
Kapitel II	
Die Vernunft, Xenophanes und die Götter Homers . . . . .	130
Kapitel III	
Das Allgemeine – Tyrann oder Vermittler? . . . . .	148
Kapitel IV	
Das Wissen und die Rolle von Theorien	
1. Existenz . . . . .	162
2. Wissen . . . . .	164
3. Formen des Wissens . . . . .	171
4. Die Philosophie und der »Aufstieg des Rationalis- mus« . . . . .	177
5. Über die Interpretation von Theorien . . . . .	183
Kapitel V	
Kreativität	
1. Kunst und Wissenschaft als Nachahmung . . . . .	193
2. Kunst und Wissenschaft als kreative Unter- nehmungen . . . . .	197
3. Kritik von Einsteins Argument für die Kreativität . .	198

4. Die der Idee individueller Kreativität zugrundeliegende Auffassung vom Menschen . . . . .	206
5. Zurück zur Ganzheit . . . . .	209

## Kapitel VI

### Fortschritt in der Philosophie, in den Wissenschaften und in der Kunst

1. Zwei Arten des Fortschritts . . . . .	212
2. Ihre verschiedenen Eigenschaften . . . . .	216
3. Fortschritt in der Kunst . . . . .	218
4. Die Philosophie . . . . .	225
5. Die Situation in den Wissenschaften . . . . .	227
Bemerkungen zur Diskussion . . . . .	231

## Kapitel VII

### Die Trivialisierung der Erkenntnis: Bemerkungen zu Poppers Ausflügen in die Philosophie

1. Der Kritische Rationalismus . . . . .	236
2. Falsifikation und Realismus . . . . .	246
3. Quantentheorie . . . . .	260
4. Historische Schlußbetrachtung . . . . .	268

## Kapitel VIII

### Machs Theorie der Forschung und ihre Beziehung zu Einstein

1. Einleitung . . . . .	277
2. Mach über den Gebrauch von Prinzipien in der Forschung . . . . .	278
3. Einsteins Gebrauch von Prinzipien . . . . .	279
4. Widerlegung einiger Kritiken an Mach . . . . .	282
5. Mach über Induktion, Empfindungen und den Fortschritt der Wissenschaft . . . . .	286
6. Einsteins irrationaler Positivismus und Machs dialektischer Rationalismus . . . . .	293
7. Atome und Relativitätstheorie . . . . .	305
8. Was daraus zu lernen ist . . . . .	309
Zusatz 1988 . . . . .	311

## Kapitel IX

Putnam über die Inkommensurabilität . . . . .	312
---	-----

Kapitel X	
Einige Bemerkungen zu Aristoteles' Theorie der Mathematik und des Kontinuums . . . . .	322
Kapitel XI	
Galilei und die Tyrannei der Wahrheit . . . . .	357
Anhang 1 . . . . .	377
Anhang 2 . . . . .	379
Kapitel XII	
Sind die Wissenschaften Forschungsinstitutionen oder politische Parteien? . . . . .	381
Kapitel XIII	
Kultureller Pluralismus oder schöne neue Monotonie? . .	400
Kapitel XIV	
Leb wohl, Vernunft!	
1. Überblick . . . . .	409
2. Die Struktur der Wissenschaften . . . . .	409
3. Fallstudien . . . . .	417
4. Die Wissenschaften – Eine Tradition unter vielen . .	431
5. Vernunft und Praxis . . . . .	440
6. Elemente einer freien Gesellschaft . . . . .	444
7. Gut und Böse . . . . .	447
8. Leb wohl, Vernunft! . . . . .	453
Anhang	
Guitta Pessis Pasternak: Interview mit Paul Feyerabend	461